



## **Fahrerbesprechung allgemeiner Teil – Salzburgring Motorsportfestival | Histo Cup**

Wir begrüßen alle Teilnehmer, Teams sowie alle Helfer und Offizielle sehr herzlich. Eine wahnsinnige Kooperationsveranstaltung mit vielen verschiedenen Serien wie TCR, F4, etc. Schön dass ihr alle dabei seid und zu unserem Saisonfinale gekommen seid.

Danke für die zahlreichen Nennungen – es freut uns riesig. Über 210 Histo Cup Fahrzeuge am Start dieses Wochenende.

Unser Rennleiter ist Herr Rainer Werner, Salzburg, Die Sportkommissare sind Herr Günther Frühwirth, Michael Schriebl und Martin Tomasini. Der Cheftechniker ist Herbert Walch mit seinem Team.

### **Aushang:**

Nur Online in Sportity. Bitte App runterladen. Event Password: **HistoCup**

### **Lärmbeschränkung**

Bitte unbedingt beachten 98 plus 2 dba. Die Landesregierung Salzburg macht die Messungen an 3 Messpunkte – Vorbeifahrermethode.

### **Aufkleber**

Wir bitten alle Fahrer darauf zu achten, dass die jeweiligen Sponsorkleber richtig und wie bei der Musterbeklebung dargestellt angebracht ist.

### **Technische Abnahme**

Wer noch keine technische Abnahme hat, bitte dringend darum kümmern. Nachabnahme Samstag morgen im Parc Fermé beim Container

### **Rennformate**

Samstag und Sonntag Qualifyings und Rennen. Wir fahren nach dem Format, dass sich heuer durchgesetzt hat und bewährt hat. Die Historischen wurden ob der grandiosen Nennsituation getrennt, ebenso die Young Timer und die TCO bei bis und über 3 Liter. Die Formel haben ein gemeinsames Qualifying und gemeinsame Rennen. BMW und Mini bleibt natürlich ebenso ein Feld, wie die Classica. Wir werden weiterhin auf das „Minutenformat“ setzen und 22 Minuten pro Rennen ausschreiben.

### **Siegerehrungen:**

Am Samstag um 18.30 Uhr in der Partyarea neben dem Hauptgebäude. Bitte achtet darauf nach dem letzten Rennen zügig nachzukommen. Am Sonntag für alle Rennen jeweils 30 Minuten nach den Rennen ebenso im Partyzelt

### **Party & Gewinnspiel**

Gemeinsam mit kronehit veranstalten wir am Samstag, direkt im Anschluss an die Siegerehrung die zweite Histo Cup Paddock Party. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr alle kommt ☺ und nicht vergessen, nur wer vor Ort ist kann beim Gewinnspiel mitmachen und die Jahreseinschreibegebühr im Wert von EUR 600,- gewinnen.

### **Ravenol 1-Stunden Endurance Rennen**

Da wir leider nicht ausreichend Zeit haben, mussten wir leider auf die Austragung des Stundenrennens verzichten. Tut uns sehr leid.

### **Boxen:**

Die Boxenschlüssel sind am Sonntag im Betriebsbüro des Salzburgringes abzugeben.

### **Livestream**

Dank unseren Sponsor Partnern, speziell „**Ebcont IT Solutions**“, und Fahr(T)raum Mattsee ist es uns gelungen, den „Livestream“ wieder anbieten zu können:

**Livestream:** [www.histocup.com/live](http://www.histocup.com/live)

### **Sportity:**

Unser Kommunikationskanal hat sich gut bewährt, daher setzen wir auch weiterhin darauf. Für alle die die App noch nicht haben mit ladet euch diese im App oder Play Store herunter und gebt dann das Event Password: HistoCup ein. Danach seid ihr in unserem Kanal und bekommt alle wichtigen Infos während und auch vor den Rennen mit. Bitte schaut auch, dass die Push Benachrichtigungen aktiviert sind.

### **Räumen des Fahrerlagers:**

Wir bitten alle Teilnehmer am Sonntagabend das Fahrerlager bis spätestens 19.00 Uhr zu räumen, damit dies noch für die nächste Veranstaltung am Montag gereinigt werden kann.

Bitte alle „Alteile“ wie z.B. Reifen und Altölkannister mitnehmen, vielen Dank!



## Rennleiterinstruktionen Histo Cup Salzburgring 2024

**Zusätzlich zu den Rennleiterinstruktionen für das Jahr 2024 in Sportity bitte besonders beachten:**

### **Zeitplan**

Die letzte veröffentlichte Version im Sportity ist bindend.

### **Qualifying**

Die Teilnahme am Qualifying ist für alle Teilnehmer verpflichtend. Sollte ein Teilnehmer nicht am Qualifying teilnehmen können bzw. nicht die erforderliche Mindeststundenanzahl erreicht haben, besteht die Möglichkeit, mittels schriftlicher Ansuchen an den Rennleiter, um eine Starterlaubnis anzusuchen. Das Ansuchen muss spätestens eine Stunde - vor dem Start zum jeweiligen Rennen beim Rennleiter oder den Stewards - eingelangt sein.

Das entsprechende Formular liegt in der Race Control auf.

### **Startaufstellung**

Die Startaufstellung zu den jeweiligen Rennen erfolgt vor dem Rennturm am Salzburgring, bei der Einfahrt zur Boxengasse. Alle Teilnehmer des jeweiligen Rennens haben sich 20 Minuten vor dem geplanten Rennstart zur Startaufstellung, einzufinden. Dies betrifft auch die Teilnehmer, die sich in den Boxen befinden.



### **Startprozedere**

Vor Beginn der Einführungsrunde werden die Schilder 3 Minuten, 1 Minute und 30 Sec. den Teilnehmern angezeigt. Beim Zeigen des 1 Minuten Schildes haben alle Mechaniker und Helfer die Startaufstellung zu verlassen.

Nach dem Zeichen „30 Sekunden“, wird den Teilnehmern nach Ablauf der angezeigten Sekunden mit einer grünen Flagge, dass sie hintereinander in der Reihenfolge ihrer Startplätze hinter einem Führungsfahrzeug eine Einführungs-/ Formations-Runde zu fahren haben.

Der Abstand zwischen den Fahrzeugen darf nicht mehr als 3 Fahrzeuglängen betragen. Die Fahrzeuge werden hinter dem Führungsfahrzeug über die Rennstrecke zur Startlinie geführt (Einführungs-/ Formationsrunde).

Während der Einführungs-/Formationsrunde ist jede Änderung der zugewiesenen Startposition verboten.

Fahrzeuge, die vom gesamten Feld passiert werden, verbleiben am Ende des Starterfeldes und starten auch aus der letzten Position. Fahrzeuge, die nicht vom gesamten Feld überholt wurden, dürfen bis zum Grid-Schild die zugewiesene Startposition wieder einnehmen.

Fahrzeuge, die ihre zugewiesene Startposition bis zum Grid-Schild nicht wieder einnehmen konnten, müssen in die Boxengasse einfahren und dürfen dem Feld, aus der Boxengasse, nachstarten.

Eine Veränderung der Position sowie plötzliche Richtungswechsel, u.a. zum Aufwärmen der Reifen, nach dem Grid-Schild, sind ausdrücklich verboten.

## Start des Rennens

Nach Ausscheren des Führungsfahrzeuges steht das Rennen unter Aufsicht des Starters.

Die Fahrzeuge haben sich, unter der Führung des Fahrzeugs auf der Pole Position, mit gleichbleibender Geschwindigkeit (ca. 80 km/h) in einer geordneten und geschlossenen parallelen Formation in zwei Startreihen der Startlinie zu nähern.



Alle Fahrzeuge haben dabei als Startkorridore die auf ihrer Startseite auf der Rennstrecke aufgezeichneten Startboxen vom Beginn an, zu überfahren. Bei dieser Startart wird die Durchführung des Starts in der Fahrerbesprechung im Einzelnen erläutert.

Das Startzeichen wird mit der Startampel gegeben, indem der Starter – wenn sich die Fahrzeuge der ersten Startreihe ca. 50 m vor der Startlinie befinden – die Ampel von Rot auf Grün schaltet. Überholen ist ab der Startfreigabe erlaubt.

### Alle Rennen starten unter Gelb



## Boxengasse

Die maximale Geschwindigkeit in der Boxengasse beträgt 60 km/h.

Das Anhalten der Fahrzeuge und auch das Arbeiten an den Fahrzeugen ist ausschließlich in der Working-Line gestattet.



### Extra Formation Lap

Bei misslungenem Start bleibt die Ampel auf Rot und die gelben Lichter an der Ampel werden eingeschaltet. Es wird sofort ein Schild "Extra Formation Lap" gezeigt und ca. 2 Sekunden später werden mit einer grünen Flagge oder durch Einschalten der grünen Lichter der Startampel alle Fahrer aufgefordert, eine weitere Einführungsrunde zu fahren.

In diesem Fall müssen die Teilnehmer in geringer Geschwindigkeit eine Runde fahren und beim Zeigen des Gridschildes, unter der Führung des Fahrzeugs auf der Pole Position, mit gleichbleibender Geschwindigkeit (ca. 80 km/h) in einer geordneten und geschlossenen parallelen Formation in zwei Startreihen der Startlinie zu nähern. Alle Fahrzeuge haben dabei als Startkorridore die auf ihrer Startseite auf der Rennstrecke aufgezeichneten Startboxen vom Beginn an zu überfahren.

Bei dieser Startart wird die Durchführung des Starts in der Fahrerbesprechung im Einzelnen erläutert. Das Startzeichen wird mit der Startampel gegeben, indem der Starter – wenn sich die Fahrzeuge der ersten Startreihe ca. 50 m vor der Startlinie befinden – die Ampel von Rot auf Grün geschaltet.

### Safety-Car

Bei Einsatz des Safety-Cars werden auf der ganzen Strecke die Schilder SC gezeigt und die gelbe Fahne geschwenkt. Ab dem Zeigen der Schilder und der gelben Fahnen haben alle Teilnehmer die Geschwindigkeit auf ca. **60 km/h zu reduzieren**. Das Safety-Car wird sich vor dem führenden Fahrzeug des Rennens einreihen. Alle Teilnehmer haben dem Safety-Car in geschlossener Formation zu folgen.

Bei Beendigung der Safety-Car Phase werden die Lichter am Safety-Car bei Position des Gridschildes ausgeschaltet und das Safety-Car beschleunigt und wird die Strecke verlassen. Das führende Fahrzeug übernimmt nach Ausschalten der Lichter am Safety-Car die Führung des Feldes.

Bei Passieren der Startlinie wird mittels grüner Ampel und/oder Schwenken der grünen Flagge das Rennen wieder freigegeben. Ein Überholen ist **erst nach passieren der Startlinie**, erlaubt.



## Full Course Yellow

Wenn der Einsatz des Safety-Cars nicht unbedingt notwendig ist, kann der der Rennleiter eine Full Course Yellow Phase, einleiten. Entlang der ganzen Strecke werden die Tafel FCY und die gelben Flaggen gezeigt. Die Teilnehmer haben die Geschwindigkeit auf ca. **60 km/h** zu reduzieren und den Abstand des vor ihm fahrenden Teilnehmers, einzuhalten. Nach Beendigung der Full Course Yellow Phase werden an der Strecke die grünen Flaggen gezeigt. Ab Zeigen der grünen Flagge ist das Rennen wieder frei gegeben.



## Abbruch des Qualifyings bzw. des Rennens mit roter Fahne

Bei Abbruch des Qualifyings oder Rennens mit roter Flagge haben die Teilnehmer die Geschwindigkeit zu reduzieren und in langsamer Fahrt in die Boxengasse zurückzukehren.

Ein Neustart des Rennens erfolgt mittels Safety-Car Start, aus der Boxengasse.

## Track Limits

Alle Teilnehmer haben sich mit ihren Fahrzeugen, auf der Rennstrecke zu bewegen. Sollte ein Teilnehmer die Strecke mit allen 4 Rädern seines Fahrzeuges die Rennstrecke verlassen, werden im Qualifying die jeweiligen Rundenzeiten gestrichen.

Im Rennen erfolgt nach 3-maligen Überfahren der Track Limits eine Verwarnung mittels Schwarz/Weiß diagonalen Flagge und zeigen der jeweiligen Startnummer. Nach 5-maligen Überfahren des Track Limits wird eine 5 Sec. Penalty ausgesprochen.



## Parc Ferme

Parc Ferme gilt für alle Teilnehmer der BMW Challenge, der Mini Challenge und der Formel Renault 2.0.

Für alle anderen Fahrzeuge gilt als Parc Ferme das Fahrerlager.

Ein Arbeiten an den Fahrzeugen ist bis nach 30 Minuten nach Aushang des Qualifying Ergebnis bzw. des Rennergebnis, nicht gestattet.

Bei allen Veranstaltungen werden zufällig ausgewählte Teilnehmer aus **allen** Rennklassen in das Parc Ferme - für eine technische Nachkontrolle – eingewiesen.

Missachtungen der Parc Ferme-Bestimmungen werden an die Stewards zur weiteren Bearbeitung, weitergeleitet.

## **Proteste**

Ein Protest gegen einen anderen Teilnehmer muss in schriftlicher Form und der Protestgebühr von € 250,- innerhalb von 30 Minuten - nach Aushang des inoffiziellen Ergebnisses des Qualifyings oder Rennens - beim Rennleiter oder den Stewards eingereicht werden.

## **Technischer Ausfall während des Qualifyings oder Rennens**

Sollte ein Teilnehmer durch ein technisches Problem das Qualifying oder Rennen vorzeitig beenden müssen, so hat er unverzüglich die Rennstrecke (Ideallinie) zu verlassen und wenn möglich an einer mit Orange gekennzeichneten Öffnung an der Leitschiene anzuhalten.

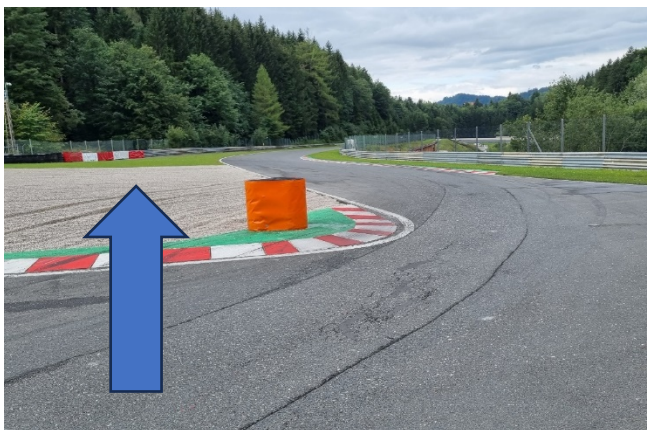
Bei einem Motorschaden mit Ölverlust ist unmittelbar neben der Strecke anzuhalten.

## **Besondere Instruktionen Salzburgring**

Die Boxeneinfahrt auf dem Salzburgring wurde neugestaltet, bitte beachten.



Die Auslaufzone in der ersten Schikane wurde erweitert, indem der Reifenstapel zwischen Kiesbett und Grünstreifen entfernt wurde.



**Rainer Werner**  
**Rennleiter**